

Bad Salzuflen im März

Komödie „Akt mit „Blume“ der „Retzer Bühne“ an den Samstagen, 3., 10. und 17. März, Freitag, 9. März, jeweils um 20 Uhr sowie an den Sonntagen, 4. und 18. März, um 17 Uhr im „Gasthaus „Rickmeyer“ an der Alten Landstraße 51 in Retzen.

„Akt mit Blume“

„Es kann der Beste nicht in Frieden leben, wenn es der bösen Schwiegermutter nicht gefällt“: Das ist die Kernaussage zum neuen Stück des Amateurtheaters „Retzer Bühne“, das Mitte Februar Premiere hatte und insgesamt 13mal aufgeführt wird. Sechs Vorstellungen finden im März statt. Die Komödie „Akt mit Blume“ in zwei Akten von Norman Robbins (ins Deutsche übersetzt von Axel von Koss) wird an den Samstagen, 3., 10. und 17. März, und Freitag, 9. März, jeweils um 20 Uhr sowie an den Sonntagen, 4. und 18. März, um 17 Uhr im „Gasthaus Rickmeyer“ in Retzen gespielt. Weitere Aufführungen gehen Anfang Mai im Kur- und Stadttheater über die Bühne. Restkarten für die Vorstellungen in Retzen zu neun Euro gibt es im Gasthaus Rickmeyer an der Alten Landstraße 51, Telefon 05222/20607.



Die Akteure der „Retzer Bühne“.

Eigentlich sollte es für Albert Perkins ein ganz normaler und ruhiger Samstagnachmittag werden: die wöchentliche Probe fürs Glockenläuten* bei Reverend Nookey und danach ein harmonischer Abend mit seiner Ehefrau Muriel. Wäre da nur nicht die hexengleiche Boadicea Heptinstall, Alberts Schwiegermutter, die alles da-

ran setzt, seine glückliche Ehe zu zerstören. Zu allem Überfluss findet Boadicea in Alberts Post einen höchst verdächtigen Brief mit einer aufdringlichen Duftnote, der sich auf mysteriöse Weise über ihrem dampfenden Wasserkessel öffnet.

**Anmerkung der Verantwortlichen: In 6.000 englischen Kirchen werden noch Glocken per Hand geläutet, und zwar von Ehrenamtlichen und in komplizierten Tonfolgen. Wöchentlich finden Probestunden statt – das Bewegen der schweren Glocken ist eine echte sportliche Herausforderung.*

Der Fall scheint klar: Ehebruch! Derweil hat Albert ganz andere Sorgen, denn die bezaubernde Künstlerin Virginia hat sich in den Kopf gesetzt, ein Aktgemälde von ihm anzufertigen.

Die Situation erscheint ausweglos! Alberts letzte Hoffnungen ruhen auf dem treusorgenden Nachbarn Wilf...

Alles zusammen: „Ein absolutes Muss für die Fans der Retzer-Bühne und die, die es noch werden wollen!“, wie die Verantwortlichen der „Retzer Bühne“ betonen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.retzer-buehne.de

Unter der bewährten Regie von Susanne Habenicht spielen Mathias Weber (Albert Perkins), Monika Weber (Boadicea Heptinstall), Nina Josephs (Muriel Perkins), Andreas Landau (Wilf Turner), Sabine Weber (Virginia), Heiko Welsche (Mr. Armitage) und Gerhard Weber (Elijah Nookey).